



## PUNKT 1

### WIE HEISST MEINE ERKRANKUNG, UND WIE LAUTET DAS ZIEL DER VORGESCHLAGENEN BEHANDLUNG?

Frage	Notizen zur Antwort des Arztes War sie: • Klar und gut verständlich oder • unklar und unverständlich oder sogar • ausweichend und ablehnend?	Bin ich mit der Antwort zufrieden?	
		Ja	Nein
Wie lautet die Diagnose, und zwar sowohl die fachliche Bezeichnung als auch die deutsche Beschreibung?			
Welche Behandlung wurde empfohlen?			
Wie lautet das Behandlungsziel?			
Handelt es sich nur um eine Ersatzwirkung, oder werde ich einen Behandlungserfolg selbst als echten Vorteil spüren?			
Therapeutische Erfahrung: Wie viele Patienten mit dieser Diagnose hat mein Arzt schon behandelt?			



## PUNKT 2

### WELCHE VORTEILE BRINGT MIR DIE VORGESCHLAGENE BEHANDLUNG IM VERGLEICH ZUM NATÜRLICHEN HEILUNGSVERLAUF (OHNE THERAPIE)?

Frage	Notizen zur Antwort des Arztes War sie: • Klar und gut verständlich oder • unklar und unverständlich oder sogar • ausweichend und ablehnend?	Bin ich mit der Antwort zufrieden?	
		Ja	Nein
Gibt es Studien, in denen die vorgeschlagene Maßnahme (Operation, Medikament oder Untersuchung) besser abschneidet als eine Placebobehandlung (Nichtbehandlung)?			
Welche Qualität haben diese Studien? Sind darunter auch Studien mit der höchsten Qualitätsklasse nach der Evidenzbasierten Medizin (1er-Studien)?			
Haben Sie positive Erfahrungen mit der vorgeschlagenen Therapie gemacht, und wie geht es diesen Patienten heute?			
Kennen Sie Patienten, die sich für eine Nichtbehandlung entschieden haben, und wissen Sie, wie es diesen heute im Vergleich zu den behandelten Patienten geht?			



## PUNKT 3

### WAS BEDEUTEN DIESE VORTEILE KONKRET FÜR MICH?

Frage	Notizen zur Antwort des Arztes War sie: • Klar und gut verständlich oder • unklar und unverständlich oder sogar • ausweichend und ablehnend?	Bin ich mit der Antwort zufrieden?	
		Ja	Nein
Bei Therapien, die das Risiko für z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs senken wollen: Gibt es Prozentangaben bezüglich der Risikominderung und sind diese relativ oder absolut?			
Wie viele Patienten müssen behandelt werden, damit bei einem das gewünschte Therapieziel erreicht wird (wie hoch ist die NNT)?			
Ist die Therapie anhand mehrerer Untergruppen geprüft, und welche trifft auf mich zu?			
Bei Therapien, die auf eine Lebensverlängerung zielen: Wie hoch ist der mittlere Gewinn an Lebenszeit in Tagen bis Jahren, der mit dieser Therapie erzielt wird?			
Was bringt mir Ihrer Einschätzung nach diese Therapie wirklich?			



## PUNKT 4 MIT WELCHEN NACHTEILEN UND NEBENWIRKUNGEN MUSS ICH RECHNEN?

Frage	Notizen zur Antwort des Arztes War sie: • Klar und gut verständlich oder • unklar und unverständlich oder sogar • ausweichend und ablehnend?	Bin ich mit der Antwort zufrieden?	
		Ja	Nein
Erhöhe ich mit dieser Therapie die Wahrscheinlichkeit, länger zu leben (Frage nach dem Gesamtnutzen)?			
Gibt es absolute Risikoangaben zu Nebenwirkungen?			
Könnten Sie mit mir auf dem Beipackzettel die Nebenwirkungen durchgehen, inklusive der dort angegebenen Häufigkeiten?			
Sind Wechselwirkungen zwischen meinen Medikamenten im Beipackzettel angegeben?			
Sind meine Werte im Vergleich zur Norm leicht oder stark erhöht?			
Gehöre ich in die Behandlungsgruppe der Primär- oder der Sekundärprävention?			
Wie schätzen Sie die Gefahr von Nebenwirkungen ein?			



## PUNKT 5 GIBT ES ECHTE ALTERNATIVEN ZU DIESEM BEHANDLUNGSVORSCHLAG, UND WIE SIND DIESE IM VERGLEICH EINZUSCHÄTZEN?

Frage	Notizen zur Antwort des Arztes War sie: • Klar und gut verständlich oder • unklar und unverständlich oder sogar • ausweichend und ablehnend?	Bin ich mit der Antwort zufrieden?	
		Ja	Nein
Gibt es echte Alternativen zum Behandlungsvorschlag und wie sind diese im Vergleich einzuschätzen?			
Gibt es Grafiken oder Faktenboxen, die Nutzen und Nebenwirkungen der Behandlungsalternativen in absoluten Zahlen anschaulich verdeutlichen?			
Wissen Sie, wer die entsprechenden Studien finanziert hat oder wie stark die Interessenskonflikte der Leitlinienautoren sind?			
Gesamteinschätzung: Was würden Sie einem Mitglied Ihrer Familie, Ihrem Mann oder Ihrer Frau, Ihren Eltern oder Geschwistern empfehlen, wenn diese in der gleichen Situation wären, wie ich es bin?			



## ALLGEMEINER EINDRUCK DER BERATUNGSSITUATION

Zusätzlich zu den inhaltlichen Informationen bezüglich Studienwissen und therapeutischer Erfahrung sollten Sie durchaus auch den allgemeinen Gesamteindruck der Beratungssituation bewerten.

	<b>Ja</b>	<b>Geht so</b>	<b>Nein</b>	<b>Beobachtungen</b>
<i>Wirkte die Umgebung kompetent und angemessen?</i>				
<i>Haben sich die Mitarbeiter kompetent und angemessen verhalten?</i>				
<i>War die Praxis gut organisiert?</i>				
<i>Hatte ich den Eindruck, dass man mir etwas verkaufen wollte?</i>				
<i>War der Arzt freundlich und auf mich konzentriert?</i>				
<i>Stand der Arzt beim Gespräch unter Zeitdruck?</i>				
<i>Fühlte ich mich persönlich unter Druck gesetzt?</i>				
<i>Weiteres Kriterium:</i> .....				
<b>GESAMTEINDRUCK</b>				
<i>Ich fühlte mich gut aufgehoben.</i>				